

# Kreuzweg der Christuskirche Hilstrup

## 1. Station: Die Hohepriester

2

3

4

5

6

7

8

Jesus ist vor dem Passahfest nach Jerusalem eingezogen und hat gleich auf den Straßen und im Tempel die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Vielen Menschen gefällt, was er zu sagen hat, doch einige fühlen sich von ihm angegriffen und fürchten seinen Einfluss.

Neuester Forschung verdanken wir ein wieder aufgearbeitetes, vor 2000 Jahren heimlich aufgenommenes Gespräch zwischen den beiden Hohepriestern Kajaphas und Hannas. Die beiden scheinen von diesem Jesus in keinsten Weise begeistert. Doch hört selbst!



Oha, die beiden scheinen sehr sauer zu sein. Zum Glück scheint ihr Plan noch nicht allzu ausgereift zu sein. Doch Jesus direkt umbringen zu wollen?



### Fragen:

Wie gehst Du mit Personen um, die Dir richtig auf die Nerven gehen? Gibt es so jemanden?

Was stört Dich am meisten an dieser Person? Und im Gegenteil: Was findest Du cool an dieser Person?

Bist Du jemandem schon mal auf die Nerven gegangen?

LK 6,27-28: „Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen; segnet die, die euch verfluchen, und betet für alle, die euch schlecht behandeln.“

### Aktion:

So wie die Hohepriester Jesus hassen und als ihren Feind betrachten, haben auch wir Menschen in unserem Leben, die wir nicht mögen und mit denen wir nicht klarkommen. Doch Jesus möchte von uns, dass wir uns diesen Menschen gegenüber nicht schlecht verhalten, sondern sie freundlich und respektvoll behandeln.

An dieser Station habt ihr die Möglichkeit, ein Gebet oder einen Segen zu schreiben, und zwar für eine Person, die ihr nicht mögt. In dem Gebet könnt ihr der Person etwas Gutes wünschen. Probiert es, auch wenn es im ersten Moment komisch klingt und vielleicht gar nicht so einfach ist!

Papier und Stifte findet ihr in der Box. Das fertige Gebet könnt ihr in die kleine „Segensmauer“ am Kirchturm stecken.



In die Spalten der Klagemauer in Jerusalem stecken Gläubige aus der ganzen Welt kleine Zettel mit ihren Gebeten, sogenannte „Knittelchen“.

### Nächste Kreuzwegstation:

Salben und Öle waren zur Zeit Jesu ein bewährtes Heilmittel. Wo würdet ihr heute in **Amelsbüren** Medizin kaufen? Schaut doch nächsten Sonntag mal, was es da außer Medizin noch so gibt!

**Hilstrup:** Sucht einen Ort, an dem man unter anderem Salben und Hustensaft kaufen kann, und der wie eine Kirche in Hilstrup heißt!